

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Verleger: Theodor Wolff in Berlin.
Zustand und Druck von Rudolf Wolff in Berlin.

Roosevelts Denkwürdigkeiten.

(Von unserem Korrespondenten)

New-York, 19. Dezember.

Theodor Roosevelt, der seit Anfang Oktober auf einer politisch nicht uninteressanten Vortrags- und Fortbildungstour in Südamerika weilte, hat bei der Wiedereintrittsfeier in New-York einen Teil seiner Erinnerungen und Eindrücke in Form einer Autobiographie veröffentlicht...

Als Sohn vermöglicher Eltern hatte Roosevelt bereits als Knabe ein beträchtliches Stück der Welt kennen gelernt. Mit vierzehn Jahren hatte er Europa bis Konstantinopel und Griechenland bereist, dazu sah er Palästina, Ägypten und Syrien bis zu den Karakarakum...

Als Sohn vermöglicher Eltern hatte Roosevelt bereits als Knabe ein beträchtliches Stück der Welt kennen gelernt. Mit vierzehn Jahren hatte er Europa bis Konstantinopel und Griechenland bereist, dazu sah er Palästina, Ägypten und Syrien bis zu den Karakarakum...

Die Amerikaner selber schätzen diese an sie gerichteten Rat- schläge nicht mit besonderer Dankbarkeit aufzunehmen, und sie schäme sich namentlich interessanter parteipolitischen Vorgänge nicht über sich zu erheben...

Dr. Friedrich Glaser.

Die Vertäufte des Fürsten Hohenlohe-Dehringen.

Der "Figaro" teilt mit: Fürst Hohenlohe-Dehringen verkauft sein Gut in Zaporina (in Ungarn) an eine französische Finanzgruppe...

abgeholt werden. Die Domäne umfaßt 20 000 Hektar und ist eine der größten ungarischen Besitzungen.

Kein Verzicht auf die weltliche Herrschaft des Papstes.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Paris, 19. Dezember.

Auf dem Mailänder Katholikentag hatte, wie bekannt, neulich Nonifore Rossi, Erzbischof von Udine, erklärt, der Heilige Stuhl denke nicht mehr an die Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft...

Delcaffes Abberufung.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Paris, 20. Dezember.

Posthalter Delcaffe wird, wie der "Main" mitteilt, seinen Petersburg Posten verlassen. Herr Delcaffe, der augenblicklich in Paris weilte, war im März dieses Jahres in "außerordentlicher" Mission nach die Mission für die Dauer von 6 bis 10 Monaten angenommen...

Die Uneinigkeit der Tripleentente.

Russische Vorwürfe gegen Frankreich.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

London, 20. Dezember.

Die deutsche Mission in der Türkei beschäftigt die englische öffentliche Meinung nur in geringem Maße. Man ist hier jetzt der Ansicht, daß England und Frankreich nur geringen Nutzen aus dem russischen Protest bekämen...

„Das Jahr 1913.“

(Nachdruck verboten.)

Dr. Georg Korschenshteyn, Mitglied des Reichstages.

Es ist etwas Eigenartliches an die sogenannte Kultur. Je mehr gegenwärtig die Menschen an ihr arbeiten oder zu arbeiten produzieren, desto weniger wirkliche Kultur des einzelnen ist das Ergebnis zu sein. Wir Deutsche können uns wirklich nicht klagen über Mangel an Geist...

und was noch wichtiger ist, Kühlung und Ehrfurcht für die Beschäftigung der anderen erwidern. Es macht uns auch die eigene Arbeit interessanter, wenn wir durch einen solchen Einblick eine Vorstellung von der Gesamtheit des Volkes gewinnen...

Aber auf dem Felde geistiger Arbeit ist dieser Einblick äußerst schwer zu gewinnen. In tausend und aber tausend Büchern und Schriften und Zeitungsartikeln unseres und fremder geistiger Arbeit...

nachteilig nicht gesagt, ob nicht die Werte, die eine Zeit lang bereitwillig abgibt, in einer späteren Zeit unverändert als hoch wertvolle Güter wieder aufgenommen werden.

Zunächst kommen die Politiker zum Worte, jede Richtung in hervorragenden Vertretern, die Konservern in Herrn v. Helldorf und die Sozialdemokraten in Bernstein, die Nationalliberalen in Herrmann, die Fortschrittliche Volkspartei in Haas, das Zentrum in Spahn...

Alle Rechte vorbehalten. Druck und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.